

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Neuer Wegweiser durch den Schwarzwald**

**Seydlitz, Georg**

**Freiburg i. Br., 1870**

Route 3: Von Freudenstadt durch das Murgthal über Forbach nach Gernsbach, Rastatt und Baden. - Rothe Murg und Ruhstein; Schön Münzach und zur Hornisgrinde; Eberstein-Schloss

[urn:nbn:de:bsz:31-244725](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-244725)

kathol. Kirche. — (Auf der Chaussee n. Kniebis  $2\frac{1}{2}$  Std. — Rippoldsau 4 Std. — Griesbach  $4\frac{1}{2}$  Std.) —

Empfehlenswerthe **Fusswanderung** n. *Klösterle* bei *Rippoldsau*. Beim Gasth. z. *Rappen* in *Freudenst.* den Fahrweg l. hinauf. Dann Wegweiser: Weg n. *Rippoldsau*. Diesem folgend, trifft man auf einen Fussweg. Diesen grade durch fort. *Pfaffenwald* weist. Hier prächtige Waldpartie an der über Felsblöcke brausenden *kleinen Kinzig* entlang. Dann Wegkreuzung: L. geht's n. *Reinerzau*, r. n. *Zwieselberg*, gradeaus ebendahin. Auf letzterem Wege durch prächtigen Wald 35 Min. steigend, erreicht man *Ober-Zwieselberg* (Bäuerl. Wthsch. v. Schmidt). Bis hierher im Ganzen 2 Std. V. dem Wirthsh. ab Fussweg n. *Rippoldsau*, der über *Klösterle* führt. Es ist schöner Waldweg. L. halten. Ist man ins *Wiesenthal* hinab, dann wieder l. 35 Min. v. oben *Klösterle* (Whs. v. *Schneckenburger*) u. 25 Min. *Rippoldsau*. S. R. 10.

### Route 3:

Von *Freudenstadt* durch das *Murgthal* über *Forbach* nach *Gernsbach*, *Rastatt* und *Baden*. — *Rothe Murg* und *Ruhstein*; *Schönmünzach* und zur *Hornisgrinde*; *Eberstein-Schloss*.

1. Tag. — Wer v. *Freudenstadt* ab diese Tour macht, thut am Besten, bis *Schönmünzach* zu fahren. Es geht 2 Mal tägl. Post n. *Gernsbach* hinab zur Eisenbahn. V. *Schönmünzach* die Glanzstrecke des Thales bis *Gernsbach* zu Fuss. V. hier führt seit 1869 Eisenbahn über *Rastatt* n. *Baden*. — Wer früh v. *Freudenstadt* mit der Post abfahren, oder, noch besser, eigenes Gefährt bis *Schönmünzach* nehmen kann, hat dann 6 Std. zu Fuss bis *Gernsbach*. Der Besuch v. *Ebersteinschloss* nimmt dazu noch  $1\frac{1}{2}$  Std. in Anspruch. Man kann sich also so einrichten, dass man noch mit dem letzten Zuge v. *Gernsbach* über *Rastatt* n. *Baden* kommt.

*Freudenstadt* s. R. 2.

Der Fusswanderer gelangt von hier auf der grossen Strasse in

$1\frac{1}{2}$  Std. n. *Baiersbronn* (Ochs gut, Bier; Löwe; Bär. Brauereien z. *Rose* u. z. *Krone*) 1944'. Der Ort liegt über dem *Murgthal* erhöht u. hat eine hübsche Aussicht. — Die Strasse zieht sich von hier in's Thal hinab zu dem Punkte, wo der *Forbach*, dem die Strasse bisher folgte, sich mit der *rothen Murg* vereinigt. Hier *Brücke* (Whs.).

**1. Seitentour:** Von dieser Brücke l. ab führt ein Fahrweg durch das Thal der **rothen Murg**, ein freundliches Wiesenthal zwischen ersten Waldgehängen, in 1 Std. nach **Mittelthal** (Waldhorn; Lamm, Bier), hübsche neue Kirche, — 1 Std. **Oberthal** (Adler, einf. ab. freundl.) Die beiden Orte ziehen sich lang im Thale hin, u. noch  $\frac{1}{2}$  Std. vor dem Adlerwirth, kommt man zum **Schwanenwirthsh.** Von diesem aus besucht man wohl Ruine **Tannenfels**, gewaltige Mauern, in einer wilden Seitenschlucht. (V. **Oberthal** zweigt die Strasse n.  $\frac{1}{2}$  Std. **Bühlbach** (Whs. z. Glashütte) l. ab. Hier grosse Glasfabrik. V. **Bühlbach** zur **Schwabenschanze**  $\frac{1}{2}$  Std., u. auf die **Kniebisstrasse**. Vgl. R. 9.) — Hinter **Oberthal** verengt sich das rothe Murgthal immer mehr. Man gehe nicht die nähere u. steilere alte Strasse (im Jägerh. Erfrischungen), sondern, bei der Wegetheilung r. bleibend, die neue, welche an schönen Schluchten vorbei, die Höhe in 2 Std. erreicht. Hier **Wirthsh. z. Ruhstein** (bescheiden). — Nun bergab, immer der neuen Strasse folgend, (herrliche Fernsichten in u. über d. **Rheinthal**) ist man in  $\frac{1}{2}$  Std. in **Seebach**. — Ebenso kann man in  $\frac{1}{2}$  Std. am **Mummelsee**, in 2 Std. auf der **Hornisgrinde** sein. Man folgt dann der Strasse nur bis zum sog. **Wolfsbrunnen**, r. am Wege, wo ein Wegweiserarm an einem Baume zum See zeigt. Vgl. R. 7.

$\frac{3}{4}$  Std. **Reichenbach** (Sonne) ehem. Kloster, seit 1607 evangelisch. Interessante Kirche v. 1042. Hier v. der Höhe hübsche Aussicht.

$\frac{1}{2}$  Std. **Heselbach**.

$\frac{1}{2}$  Std. **Röth**.

$\frac{1}{2}$  Std. **Schönengrund** (Whs.).

Von hier r. ab die Strasse n. **Besenfeld**, **Enzklosterle**, **Wildbad**. S. R. 1.

$\frac{1}{2}$  Std. **Hutzenbach**. R. oben **Schwarzenberg** (Ochs) mit schöner Aussicht in's Thal.

Ein Fussweg führt v. hier in  $2\frac{1}{2}$  Std. n. **Gumpelscheuern** im **Enzthale**, viele schöne Aussichten bietend. Vgl. R. 1.

$\frac{1}{2}$  Std. **Schönmünzach**, 1520', (Post; Waldhorn). Hier ergiesst sich l. die vom **Wildsee** am **Steigerskopf** kommende **Schönmünzach** in die Murg.

**2. Seitentour.** Durch dieses **Schönmünzachthal** führt der Fahrweg zur **Hornisgrinde**. Man erreicht in  $\frac{1}{4}$  Std. **Zwickgabel**. Von hier durch das **Langenbachthal** r. ab weiter. —  $\frac{3}{4}$  Std. **Vorderlangenbach**. — 1 Std. **Hinterlangenbach** (Whs. v. Züffe). Hier Führer zu haben. — Steiler, bis z. **Eckle**, 1 Std., wo ein Gränzstein zwischen **Baden** u. **Württemberg**. Der Weg ist nicht weiter fahrbar. Wer also zu Wagen ist, muss denselben hier warten lassen. — Am **Eckle** trifft man 3 Wege. (Der am meisten r., **Reitweg**, führt in 3 Std. über **Viehlager** ( $\frac{3}{4}$  Std.), **Hundsbach** ( $\frac{3}{4}$  Std.), am **Griesbache** u. **Ochsenkopf** vorbei n. **Herrenvies** ( $1\frac{1}{2}$  Std.) Vgl. R. 5. — Der l. führt in 35 Min. zum **Mummelsee**, wenn man nach 10 Min. r. den breiten Weg geht). — Der mittlere Weg, am meisten begangen, führt über den **Dreifürstenstein**, Sandsteinplatten mit den Wappen beider Länder, nach dem **Steinsignal** auf der **Hornisgrinde**,  $\frac{3}{4}$  Std. Diese u. **Mummelsee** etc. s. R. 8.

V. Schönmünzach zu Fuss weiter. Hinter dem Orte überschreitet man die badische Grenze.

$\frac{3}{4}$  Std. *Kirschbaumwasen*.

$\frac{1}{2}$  Std. *Rauhmünzach* (Whs.). Hier fliesst l. die *Rauh-*  
*münzach* ein. Die Thallandschaften werden immer schöner,  
malerischer, grösser.

$1\frac{1}{4}$  Std. **Forbach** (Krone, hat Fuhrwerk; Adler; Hirsch  
mit Gartenw. u. Aussicht) 909'. Einer der malerischsten  
Punkte im Murgthale.

3. Seitentouren. — a: n. Baden 4 Std. L. abbiegend über  $\frac{1}{2}$  Std.  
*Bernersbach*, — scharf steigend (Chaussee) in  $\frac{3}{4}$  Std. Hier r., —  
 $\frac{1}{4}$  Std. wieder r., —  $\frac{3}{4}$  Std. *Geisbach*, —  $\frac{1}{4}$  Std. die grosse Chaussee  
zwischen Baden u. Eberstein. Hier l. über *Oberbeuern* in  $1\frac{1}{2}$  Std.  
n. *Baden*. — b: Ein ganz einsamer Fahrweg, nicht zu verfehlen,  
führt in 3 Std. über den sog. *Hettich*, wo ein Waldhüter wohnt, n.  
*Herrenwies*. Vgl. R. 5.

$\frac{1}{4}$  Std. hinter Forbach erreicht man *Gausbach* (Wald-  
horn).

$\frac{3}{4}$  Std. *Langenbrand* (Ochs). Am l. Ufer in schöner  
Lage *Au*. — Folgt ein Tunnel. Diese Strecke ist die gross-  
artigste des Thales, mit gewaltigen Felsenpartieen.

1 Std. *Weissenbach* (Baum; Hirsch). Schöne neue Kirche.

$\frac{1}{4}$  Std. *Hilpertsau* (Ochs).

Vor dem Orte zweigt nach r. die Strasse über *Reichenthal* (Auer-  
hahn) u. *Kaltenbrunn* n. *Wildbad* ab. Gut 3 Std. Vgl. R. 1.

$\frac{1}{2}$  Std. *Obertsroth* (Blume). Die Strasse führt auf's  
l. Ufer hinüber.

4. Seitentour. **Schloss Eberstein**: Beim letzten Hause v.  
*Obertsroth* führt ein Fussweg am *Grafensprung* (Sage davon in der  
Trinkhalle z. Baden dargest.) vorbei in vielen Windungen  $\frac{1}{2}$  Std.  
zum *Schloss Eberstein* 1033' hinauf, auch *Neu-Eberstein* genannt. Stand  
schon im 13. Jahrh. 1798 neu hergestellt. Jetzt Eigenthum des  
Grossherz. Im Inneren werden einige Zimmer mit Fresken u. Bil-  
dern gezeigt. Alte Geräte u. Rüstungen im Rittersaal. Das  
Schönste oben ist aber die entzückende Aussicht in's Murgthal, u.  
weithin über das Rheinthal zu dem Haardtgebirge. Gartenwirtschaft  
beim Kastellan. V. hier 3 Std. n. Baden.

$\frac{1}{2}$  Std. hinter Obertsroth *Kapelle am Klingel* (Gespen-  
stersage).

Von wo ein Fahrweg in  $\frac{3}{4}$  Std. n. *Ebersteinschloss* hinaufführt.  
Dies ist der Weg für die Aufwärtsreisenden, welche dann in 20 Min.  
vom Schloss n. *Obertsroth* hinabkommen.

Nun an dem gut eingerichteten *Kiefernadel*- (auch  
Dampf- u. Molken, Mineralwasser) *Bad* v. Pfeifer vorüber in

$\frac{1}{4}$  Std. **Gernsbach** (Post z. Stern; Löwe) 671'. Sitz der grossen u. reichen Murgflösser-Gesellschaft, die über 18,000 Morgen Waldung besitzt. 2200 Ew. Hübsches Rathhaus. Schöne Aussicht vom Pfarrhofe der kathol. Kirche. — Gernsbach ist vortrefflicher Stützpunkt für Ausflüge, die sich theils aus dieser R. 3, theils aus R. 4 u. 1 von selbst ergeben.

Weg n. *Herrenalb, Ettlingen, Wildbad*. Vgl. R. 1, Ausfl. a.

10 Min. entfernt, jenseits der Murg, liegt der *Bahnhof*. Die *Eisenbahn nach Rastatt*, 35 Min. führt über die Stationen *Hördien; Ottenau* (Löwe); *Gaggenau*, wo am l. Murgufer, vom *Amalienberge*, schöne Aussicht; *Rothenfels* (Bad u. Gasth. v. Türk); *Bischweier, Kuppenheim* (Ochs). —

V. Rastatt n. Baden vgl. ER. 1.

#### Route 4:

### Baden und Umgebung.

2 Tage. An dem einen macht man die Tour über den Mercuriusberg, die unter Nro. 6 angegeben ist, am andern Tage nach Wahl eine der anderen Partieen. u. behält Zeit genug, das Treiben am Kurhause mehrmals zu beobachten. — Der Ruf der Theuerung ist bei Baden insofern ungerechtfertigt, als, wer es versteht sich umzusehen, besonders bei längerem Aufenthalte, finden wird, dass hier wie in den grössten Städten für jedes Mass des Geldbeutels gesorgt ist. Absolut theuer ist nur der „grüne Tisch.“ — Baden wird von Vielen für den schönsten Aufenthalt im Schwarzwalde erklärt. Da es eine der ersten Perlen deutscher Landschaften genannt werden muss, u. da für jede Art Comfort u. Genuss gesorgt ist, wie in einer Weltstadt, so mag man das gelten lassen. Dennoch drängen wir in diesem nicht für Badegäste speziell, sondern für Touristen geschriebenen Büchlein möglichst zusammen, im Uebrigen verweisend auf die Monographien: Reichel u. Kissling, illustrirter Führer für Baden-Baden; Krieg, Badens beide Schlösser, Huhn, Baden-Baden u. Umgebungen, Lahr 1868, u. A.

**Gasthöfe:** Am Bahnhofe: Stadt Baden; Baierischer Hof; Hirsch. Mit Bädern: Bad. Hof; Zähringer Hof; Darmstadt. Hof; Sonne; auch Hirsch. — Im Orte: Victoria-Hôtel; Englischer Hof; Europäischer Hof; Französischer Hof; alle im grossen Styl. — Für Touristen besonders rathsam, ausser denen am Bahnhofe, im Orte: Stern; Drei Könige; Engel am Gernsbacher Thore; oder Bär in Lichtenthal, s. u.